

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Edelstein - Cod. Donaueschingen A III 53**

**Boner, Ulrich**

**Nordbairisch-ostfränkisches Sprachgebiet, [um 1445-1450]**

[urn:nbn:de:bsz:31-37668](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-37668)

und gessen haben alle  
wer nu angerece ist  
und alt sechszehen jar  
Das habe dem autt  
Das die gerechtigkeit wolbestat



**D**enn gewenest ma dar  
Er wundlic es siten was  
Du hast er ein gewenest  
Wer woeer sein bruch gnuß oder vort  
Im pfennig mußt er geben  
Den gnuß niemant an der stat  
Was er begeret alle dunt  
Oder entwert oder gnuß  
Oder hett sein leyp der rade schon  
Den gnuß gebrechen sein  
Wol der leyp an pfennig haben  
Dareber sit er stat  
Im gnuß solt er dem tollere geben  
Der zoller sahe darauff gar eben  
Wer der gebrechen an der stat  
Hab der ein pfennig auff der stat

Der man lief zu fienlich woeer gi  
Wer aber eine gebrechen hat  
In dem hieft ma mit an der stat  
Das im zoller einen sach  
Dessert woeer die beugst ga  
Er hieft im bald stille stan  
Und sprach er pfennig solt  
Da sprach er gar wider staten  
Der man sahe den hofen an  
Imen hof sahe er im hant  
Das hat bald zwen pfennig  
Dann er wolt gnuß  
Dannach solt er was das er wolt  
Das hat der er hat den gnuß  
Du gib der ein pfennig gnuß  
Wer zuelet er im den hof  
Er gnuß siten woeer omb den zoll  
Dil siten sahe der zoller wol  
Das wolt was des hofers leyp  
Das hat fünf pfennig und der leyp  
Sprach er zu im wolt gnuß  
Wann er mußt du mit anders woeer  
Hettst du die bestimmen richte  
Dwornoch wolt die alles gebreche  
Hut anem pfennig aber kumen  
Da der hof hat gnuß  
Den hofen hab du die  
Du solt im hofen  
Dil siten ma ein hofen man  
Mit kumen hofen wolt stat  
Große ding ein gnuß begeret  
Im hofen das die mit gnuß  
Der gnuß siten die das  
Das er begeret mußt tun der die  
Dilt die gnuß stat sein

**D**enn gewenest ma dar  
Er wundlic es siten was  
Du hast er ein gewenest  
Wer woeer sein bruch gnuß oder vort  
Im pfennig mußt er geben  
Den gnuß niemant an der stat  
Was er begeret alle dunt  
Oder entwert oder gnuß  
Oder hett sein leyp der rade schon  
Den gnuß gebrechen sein  
Wol der leyp an pfennig haben  
Dareber sit er stat  
Im gnuß solt er dem tollere geben  
Der zoller sahe darauff gar eben  
Wer der gebrechen an der stat  
Hab der ein pfennig auff der stat

124  
Vnd soll den ighlichen sene  
Sagen so vor ermachid traum  
Vnd das brot ist gebachid  
In wes traum d ründelgest sey  
Des selben das brot sey  
Sprachid sie alle gemey  
Die zwen fluessen der zme  
Dheff mit das det huyert not  
Als bald gebachen wart dy brot  
Das fue zu vnd us allem  
Das im vber wart d r was dem  
Ich glaub im rax werd d we  
bett er gestu democht me  
Vnd leyt sich in der and slioff  
Vil sthene der sthelt am er woff  
Semen gefellen vnd sprach alle  
Ich bin von berand worden sic  
Ihre ist getraumet also wol  
Das es vne beyde freu vnd sel  
Ihre was vne mit ey ege  
Duff swer sie gottes trunpfion  
Do er stat in hymel d rch  
Das waer got schon in wunel d rch  
Der ander sprach das ist war  
Vnd das ist dy stat vne  
Ihre erum trut v selte  
Vne was nre nach zu der helle  
Im tuff vne was vngestalt  
Ihre erum vngestalt  
Der zwen sthelt dem sach  
Vil sthelt dem gesele sprach  
Vne bleibet vob dy brot  
Vnd d rch d rch vne leydet not  
Vne trunfter vne will er d rch  
Vnd im auff sem traum sol er  
auch sthelt

Die ved hort alle der gut man  
Der an im ruffid begien  
Er sprach was mag dem ruffen sem  
Da sem nre die d rch dem  
Vn moent die d rch dem  
Vne sond in d rch dem  
Vn waer nre d rch dem  
Vne ist die d rch dem  
Vn tob mit die d rch dem  
Vn dem traum als ich von ruff  
Ihre ist d rch dem  
Der traum vast dem d rch dem  
Das ist die d rch dem  
Vn der was in d rch dem  
Der fue zu in d rch dem  
Der ander vne d rch dem  
Vnd im d rch dem  
Der an der sthelt d rch dem  
Vn hat man sthelt die d rch dem  
Das kenne sie d rch dem  
Vn hell d rch dem  
Der dar nre d rch dem  
Duff dem d rch dem  
Vnd af d rch dem  
Duff vne d rch dem  
Vn dem d rch dem  
Es ist noch d rch dem  
Vne empfer d rch dem  
Das er das d rch dem  
Die zwen vne d rch dem  
Vann se dem d rch dem  
Dross sthelt d rch dem  
Die sthelt in in d rch dem  
Der gut man sthelt dem  
Vnd af das brot alleme  
Das da sole sem d rch dem